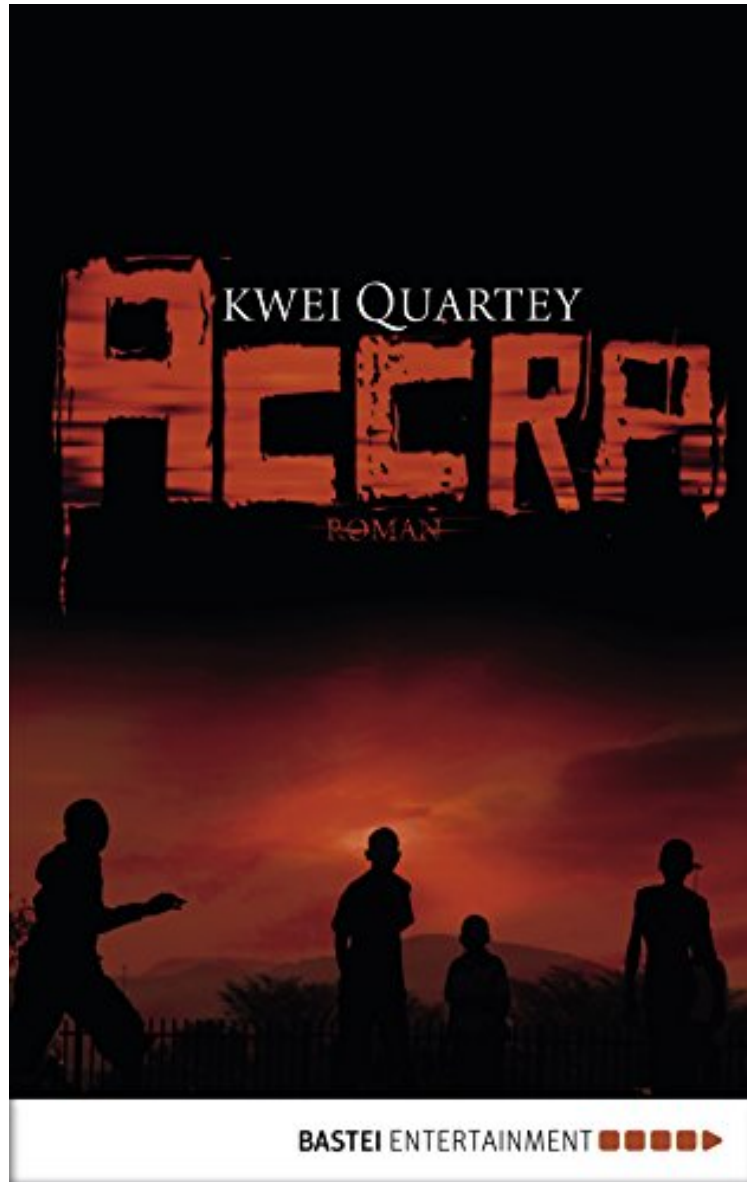


[Free and download] Accra: Roman

## Accra: Roman

Von Kwei Quartey

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #420291 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-20Erscheinungsdatum: 2012-07-20File Name: B007KTCQ0G | File size: 20.Mb

**Von Kwei Quartey : Accra: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Accra: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ber das Schicksal ghanaischer StraenkinderVon HamletKwei Quartey kennt die ghanaische Hauptstadt Accra, die Handlungsort des zweiten Teils der Darko Dawson-Reihe (der erste Band "Trokosi" erschien 2009) ist, aus eigenem

Erleben, denn dort ist er aufgewachsen. Allerdings mit Sicherheit nicht in den Slums, sondern eher in einem der wohlhabenderen Viertel, denn mittlerweile lebt und praktiziert Quartey als Arzt in Kalifornien. In "Accra" erzählt der Autor nicht nur eine spannende Geschichte, sondern schildert sehr beeindruckend und teilweise mit drastischen Beschreibungen die Zustände in den Elendsvierteln und die Lebensumstände der ghanaischen Straßenkinder, die unter absolut menschenunwürdigen Bedingungen auf Müllkippen hausen, wertlos, ohne Schutz und ihrer Kindheit beraubt ums Überleben kämpfen. Und ausgerechnet unter diesen Umständen der Armen geht ein Mörder auf die Jagd und sucht sich seine Opfer. Dieses Szenario ist keine bloße Erfindung und nicht besonders weit hergeholt, denn ähnliche Mordserien gab es vor einigen Jahren in den Favelas der lateinamerikanischen Großstädte. Quartey schreibt nicht reißerisch, setzt nicht auf Schockeffekte, sondern bevorzugt eher die leiseren Töne und gerade deshalb wirken seine Schilderungen umso eindringlicher auf den Leser. Er leiht den afrikanischen Straßenkindern seine Stimme und sensibilisiert so hoffentlich den einen oder anderen Leser für das Schicksal derjenigen, die am Rande der Gesellschaft leben und keine Lobby haben. 2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Darko Dawson ermittelt in Accra Von Ewald Judt Kwei Quartey ist der Autor von Accra" (Bastei Lübbe, Köln 2012 - Children of the Street", 2011). Er wurde in Ghana als Kind eines ghanaischen Vaters und einer afro-amerikanischen Mutter geboren und wuchs in der ghanaischen Hauptstadt Accra auf, wo seine Eltern an der Universität lehrten. Mittlerweile praktiziert er als Arzt in Kalifornien und schreibt Kriminalromane, die in Ghana handeln. In Accra" wird - worauf sich auch der englischsprachige Titel bezieht - das Problem der Straßenkinder, die es dort in einer unglaublichen Zahl gibt, thematisiert. Darko Dawson, Detective Inspector des CID, der ghanaischen Kriminalpolizei, in Accra ermittelt in einem Fall, wo Straßenkinder unter mysteriösen Begleitumständen ermordet werden. Trotz aller seiner Ermittlungen dauert es, bis es zu Kenntnis eines Zusammenhangs zwischen den Fällen kommt. Darko Dawson geht bei durchaus wie die Kriminalpolizei in entwickelten Ländern vor, doch das Umfeld in Accra ist erschütternd: es herrscht unvorstellbare Armut, die Umwelt wird mehr und mehr vergiftet, die hygienische Situation ist katastrophal und die Gewalt ist allgegenwärtig. Doch als das Gemeinsame an den Morden gefunden wurde, gelingt es Darko Dawson den intelligenten, heimtückischen und von Hass geleiteten Serienmörder zu stellen. Insgesamt ist Accra" ein spannender Kriminalroman in einer bislang von Kriminalromanautoren weitgehend unentdeckten Gegend, der sich auch durch die interessante Darstellung des allgemeinen Umfelds und des persönlichen Umfelds von Darko Dawson auszeichnet. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Armut und Überlebenskampf Von Ria Klug Kwei Quartey entwirft ein bedrückendes Szenario von Armut und brutalstem Überlebenskampf. Atmosphärisch dicht und sehr überzeugend schildert er die Lebensverhältnisse der Straßenkinder von Accra. Zugleich beschreibt er die schwierigen Verhältnisse, unter denen ein Kriminalpolizist dort arbeiten muss. Auch wenn ich den Exotenbonus abziehe, bleibt ein überzeugendes Gesellschaftsbild einer westafrikanischen Metropole. Sprachlich ist das sehr geschmeidig gelöst, ohne krampfige Rückblenden und ohne die persönlichen Probleme des ermittelnden Inspektors überstrapazieren. Nur zwei Dinge gefielen mir nicht: Der berflüssige Prolog, in dem nichts verraten wurde, was nicht leicht im weiteren Text untergebracht werden konnte, und das märchenhafte Ende auf den letzten Seiten. Mindestens mit einem Bein ist da der Autor in die 'Jetzt ist alles wieder gut - Falle' geraten. Aber dazwischen, und das betrifft 98% der Geschichte, war das beste Krimiunterhaltung mit ausreichend Tiefgang.

Kurzbeschreibung Sodom und Gomorra" - so nennen die Einwohner von Accra jenes Viertel der ghanaischen Hauptstadt, das nur die Menschen betreten, denen keine andere Wahl bleibt. Denn wer Sodom betritt, setzt sein Leben aufs Spiel: Der giftige schwarze Rauch von Ghanas größter Mülldeponie ist hier genauso allgegenwärtig wie Armut und Gewalt. Dass in dieser Umgebung ein Mord geschieht, ist für Inspector Darko Dawson daher wenig überraschend. Was den Polizisten allerdings entsetzt, sind die Umstände des Verbrechens: Das Opfer ist ein Straßensjunge - und ihm wurden sämtliche Finger abgeschnitten. Als wenig später ein weiterer Teenager ermordet und verstümmelt wird, ist sich Dawson sicher: Ein Ritualmörder macht Jagd auf Accras Straßenkinder, ein Killer, dessen Intelligenz nur von seiner Heimtücke betroffen wird. Und das muss Dawson bald am eigenen Leib erfahren ... Kurzbeschreibung Sodom und Gomorra" - so nennen die Einwohner von Accra jenes Viertel der ghanaischen Hauptstadt, das nur die Menschen betreten, denen keine andere Wahl bleibt. Denn wer Sodom betritt, setzt sein Leben aufs Spiel: Der giftige schwarze Rauch von Ghanas größter Mülldeponie ist hier genauso allgegenwärtig wie Armut und Gewalt. Dass in dieser Umgebung ein Mord geschieht, ist für Inspector Darko Dawson daher wenig überraschend. Was den Polizisten allerdings entsetzt, sind die Umstände des Verbrechens: Das Opfer ist ein Straßensjunge - und ihm wurden sämtliche Finger abgeschnitten. Als wenig später ein weiterer Teenager ermordet und verstümmelt wird, ist sich Dawson sicher: Ein Ritualmörder macht Jagd auf Accras Straßenkinder, ein Killer, dessen Intelligenz nur von seiner Heimtücke betroffen wird. Und das muss Dawson bald am eigenen Leib erfahren ...